



HASIT MW-L 2B 041 (RW)

MW-Fassadendämmplatte und -Brandschutzriegel

Anwendungsbereiche: Systemgeprüfte, diffusionsoffene, nichtbrennbare Wärmedämmplatte aus Mineralwolle für Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gemäß EN 13162.
Nicht im Fassadensockel anwenden, der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. HASIT SOPER 032) auszuführen.
Typ: Rockwool Speedrock II

- Eigenschaften:**
- Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: WAP-zg
 - Euroklasse A1 nicht brennbar
 - Nicht glimmend
 - Hohe Diffusionsoffenheit
 - Wasserabweisend
 - Wärme- und schalldämmend
 - Zweiseitige Beschichtung für vereinfachte Montage

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000005802	2000005804	2000005806	2000005796	2000005797
EAN	4038502152602	4038502152626	4038502152640	4038502152541	4038502152558
Zolltarifnr.	68061000				
Verpackungsart					
Dämmdicke	40 mm	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm
Menge pro Einheit	2,88 m ² /EH	1,92 m ² /EH	1,44 m ² /EH	0,96 m ² /EH	0,96 m ² /EH
Einheit pro Palette	28,8 m ² /Pal.	19,2 m ² /Pal.	14,4 m ² /Pal.	11,52 m ² /Pal.	9,6 m ² /Pal.
Länge	1.200 mm				
Breite	200 mm				
Farbe	Dunkelgrün				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_b	0,041 W/mK				
Querzugfestigkeit	> 80 kPa				
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1				
Code	MW-EN 13162-T5-DS(T+)-DS(TH)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-SS20-MU1				
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.43-1219 (System)				

Art.-Nr.	2000005798	2000005799	2000005800	2000005801	2000012319
EAN	4038502152565	4038502152572	4038502152589	4038502152596	4038502152664
Zolltarifnr.	68061000				
Verpackungsart					
Dämmdicke	140 mm	160 mm	180 mm	200 mm	220 mm
Menge pro Einheit	0,96 m ² /EH	0,96 m ² /EH	0,96 m ² /EH	0,96 m ² /EH	0,48 m ² /EH
Einheit pro Palette	9,6 m ² /Pal.	7,68 m ² /Pal.	5,76 m ² /Pal.	5,76 m ² /Pal.	4,8 m ² /Pal.
Länge	1.200 mm				
Breite	200 mm				
Farbe	Dunkelgrün				



HASIT MW-L 2B 041 (RW)

MW-Fassadendämmplatte und -Brandschutzriegel

Art.-Nr.	2000005798	2000005799	2000005800	2000005801	2000012319
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,041 W/mK				
Querzugfestigkeit	> 80 kPa				
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1				
Code	MW-EN 13162-T5-DS(T+)-DS(TH)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-SS20-MU1				
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.43-1219 (System)				

Art.-Nr.	2000079660
EAN	4038502152688
Zolltarifnr.	68061000
Verpackungsart	
Dämmdicke	240 mm
Menge pro Einheit	0,48 m ² /EH
Einheit pro Palette	3,84 m ² /Pal.
Länge	1.200 mm
Breite	200 mm
Farbe	Dunkelgrün
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 1
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,041 W/mK
Querzugfestigkeit	> 80 kPa
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1
Code	MW-EN 13162-T5-DS(T+)-DS(TH)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-SS20-MU1
Zulassung	DIBt AbZ Z-33.43-1219 (System)

Materialbasis: • Mineralfaser-Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Basalt etc.), gebunden mit modifiziertem Phenolharz. Mit senkrecht zur Wandoberfläche stehender Faserstruktur.

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Außenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalsperrern). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² nachweisen.



HASIT MW-L 2B 041 (RW)

MW-Fassadendämm lamelle und -Brandschutzriegel

Untergrund- Vorbereitung:

Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitung:

Kleben der MW-L Dämmplatten beschichtet (nach WDVS Systemzulassung AbZ Z-33.44-1220-2 WDVS HASIT Hasitherm MW geklebt): Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 50 % muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Kleben der MW-L Dämmplatten beschichtet (nach WDVS Systemzulassung AbZ Z-33.43-1219/10 WDVS HASIT Hasitherm EPS- und MW geklebt und gedübelt): Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kambbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40 % muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Unebenheiten bis 2 cm/m dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert werden oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel wird in engliegenden, vertikalen Klebebahnen (ca. 17 cm Wulst-Achsenabstand) auf den Klebeuntergrund maschinell aufgespritzt. Anschließend werden die Dämmplatten zügig in den frischen Klebemörtel eingedrückt, eingeschwommen und angepresst. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken.

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden.

Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Dübelung [V0]: Für die Befestigung der Dämmplatte sind zugelassene Dübel mit einem Tellerdurchmesser von 140 mm zu verwenden. Der Einbau kann oberflächenbündig mit dem Dämmstoff (unter dem Gewebe oder durch das Gewebe) erfolgen.

Zur Ermittlung der Dübelanzahl ist die Windlastnorm DIN 1055-4 zu beachten!

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden.

Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge), mit dem HASIT Dämmstoffmesser oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die VDPM/IWM-Richtlinien.

Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen PE-Folierungen.

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und intensiver UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Lagerung max. 12 Monate

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Abfallentsorgungs- schlüssel:

17 06 04, Ungefährlicher Stoff



HASIT MW-L 2B 041 (RW)

MW-Fassadendämmplatte und -Brandschutzriegel

Zertifikate:



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.